

Chur kehrt an die Spitze zurück

-zs- Auch vom GC-Bezwinger Küsnacht liess sich der EHC Chur am Donnerstagabend seine Erfolgsserie nicht abbrechen. In einer im ersten Spielabschnitt äusserst schnellen und auf ansprechendem Niveau stehenden Partie, die dann spielerisch nicht das hielt, was die ersten zwanzig Minuten versprochen, besiegte der EHC Chur den Tabellendritten Küsnacht eindeutig mit 6:3 (2:0, 2:1, 2:2) und kehrte mit diesem fünften Vollerfolg wieder an die Ranglistenspitze zurück, an der sich nach seinem 4:3-Sieg über GC vorübergehend der nach wie vor mit den Churern punktgleiche EHC Wetzikon etabliert hatte.

KEB Obere Au, Donnerstag abend — 650 Zuschauer — SR: Vacchini und Cavalleri.

Chur: Gisler; Caluori, U. Castellazzi; Mazzoleni, Hertner; Ettisberger, Keller; R. Castellazzi, Weingart, Donatz; Moham, Stebler, Hartmann; Mettier, Theus, Laczko.

Küsnacht: Baumann; Stäbler, Dändliker; Holenweger, Meier; Hössli, Kaufmann, Ardizzone; Lehmann, Flückiger, Trachsl; Moham, Knöpfel, Patzen.

Torfolge: 1. Weingart 1:0. 17. U. Castellazzi 2:0. 25. Stäbler 2:1. 37. Theus 3:1. 38. Hartmann (Moham) 4:1. 45. Moham 5:1. 53. Lehmann 5:2. 55. Moham (Hertner) 6:2. 58. Ardizzone 6:3.

Strafen: Chur zweimal 2 Minuten, Küsnacht dreimal 2 Minuten.

Bemerkungen: Chur ohne den immer noch verletzten Koch. Küsnacht-Verteidiger Meier schied in der 22. Minute nach einem Sturz gegen die Bande mit einer Nierenverletzung aus.

Auch wenn die Chancenauswertung nicht zu den besten Tugenden der Churer: Spieler zu zählen war, so wiesen die Schützlinge von Toni Wagner in dieser Beziehung immer noch ein klares Plus gegenüber den Küsnachtern auf, was schliesslich auch den Ausschlag in dieser noch vor der letzten Pause bereits endgültig entschiedenen Partie zugunsten der Churer gab. Einsatzmässig gab es bei den jungen Bündnern nichts auszusetzen, spielerisch klappte allerdings lange nicht alles nach Wunsch, und wären die Küsnachter bei ihren Abschlussversuchen nicht relativ harmlos gewesen, hätte man im Lager der Churer wohl länger als bis kurz vor Ende des zweiten Drittels um den Sieg bangen müssen.

Blitzstart der Churer

Dieser erste Spitzenkampf in der «Obere Au» hätte für die Churer nicht besser beginnen können; denn schon nach 34 Sekunden hatte Weingart seine Mannschaft in Führung gebracht. Nach diesem fulminanten Auftakt bekamen die Zuschauer ein äusserst spannendes und ausgeglichenes erstes Drittel zu sehen, in dem die Küsnachter dem Aus-

gleichstreffer wenigstens ebenso oft nahestanden als die Churer einem Ausbau ihrer Führung, die dann gerade zum richtigen Zeitpunkt von Urs Castellazzi bewerkstelligt wurde. Nach dem Anschlusstreffer der Küsnachter verlor die Partie einiges von ihrem spielerischen Gehalt; sie wurde zerhackt und von den Zweikämpfern dominiert, blieb aber spannend und schien jeden Ausgang nehmen zu können — bis sich Theus blitzschnell den nach einem Zweikampf für einen Moment herrenlosen Puck angelte und Baumann sicher bezwang. Als wenig später Hartmann einen Querpäss von Moham mit Direktabnahme verwertete, war das Spiel bereits entschieden.

Küsnacht versuchte zwar im Schlussdrittel vorerst der Begegnung noch eine Wendung zu geben, lief aber dabei den nun taktisch klug operierenden Churern ins offene Messer und kassierte prompt den fünften Verlusttreffer. Die letzten drei Tore waren praktisch nur noch Zugaben und resultierten aus Einzelleistungen der Stürmer bzw. Unaufmerksamkeiten der Torhüter, von denen Gisler bis dahin den sich gegen die Grasshoppers als Matchwinner der Küsnachter auszeichnenden Baumann klar ausgestochen hatte.

Chur vor Wetzikon und Grasshoppers

(bz/ot) Die 1.-Liga-Meisterschaftsergebnisse (Gruppe 1) vom Mittwoch und Donnerstag:

Ascona — Bellinzona 9:1 (2:1, 3:0, 4:0). Wallisellen — Illnau/Effretikon 1:4 (0:1, 1:1, 0:2). Chur — Küsnacht 6:3 (2:0, 2:1, 2:2).

1. Chur	5	5	0	0	40:12	10
2. Wetzikon	5	5	0	0	30:12	10
3. Grasshoppers	5	3	0	2	40:18	6
4. Küsnacht	5	3	0	2	23:24	6
5. Wallisellen	5	2	1	2	27:22	5
6. Ascona	4	2	0	2	24:16	4
7. Grüsch	5	1	1	3	24:28	3
8. St. Moritz	4	1	0	3	14:29	2
9. Illnau/Effretikon	5	1	0	4	15:30	2
10. Bellinzona	5	0	0	5	9:55	0